

Einladung

Sonntag, 7. Januar 2018, 17.00 Uhr

Neujahrskonzert

Steinenring 44
CH-4051 Basel
(Tram Zoo Bachletten)
Auskünfte
und Reservationen:
Ute Stoecklin
T/F +41 (0)61 302 23 63
maison44@maison44.ch
www.maison44.ch

idée manu plays Boris Blacher

Manuela Keller, Klavier
Nick Guttersohn, Posaune
Marco Käppeli, Schlagzeug
Jan Schlegel, E-Bass

Das Zürcher Quartett **idée manu** widmet seine zweite CD ganz der Klaviermusik des deutschen Komponisten Boris Blacher (1903 bis 1975) und freut sich darauf, das erste Konzert seiner CD-Release Tour in der Konzert-Galerie Maison 44 zu spielen. Blachers Musik ist sehr schlank komponiert und zeichnet sich durch rhythmischen Witz und Pfiff aus. Seine Stücke sind eine grosse Inspirationsquelle und laden zu kompositorischen und klanglichen Erweiterungen, improvisatorischen Ausflügen und gewagten Verfremdungen ein. Tänzerisch leicht, ironisch distanziert oder unerbittlich streng kommt die Musik Boris Blachers daher – **idée manu** eröffnet einen eigenwilligen und frischen Zugang zu seiner musikalischen Welt. (M.K.)

35.-/ 15.-

Um Anmeldung wird gebeten

Manuela Keller

Nach ihrem Klavier-Diplom bei Carl Rütli und Erna Ronca am Konservatorium Zürich, besuchte sie ein Jahr die New School in New York (Jazzpiano). 2000 und 2001 verbrachte sie erneut in den USA und studierte an der Berkeley School, CA. (Kompositions-Unterricht bei W.A.Mathieu). Danach beschäftigte sie sich längere Zeit mit elektronischer Musik (Vertonung von Filmen, Theatermusik). Seit mehreren Jahren gilt ihr Interesse der Verbindung von Jazz, Klassik und frei improvisierter Musik. Neben idée manu spielt sie bei Blaubart (Chris Wirth bcl und Christian Strässle vl), im Klaviertrio Tastessen mit Claudia Binder und Gabriela Friedli und in weiteren ad hoc Formationen. Sie ist Autorin des Klavier-Hefts „Dur, Moll und ihre vier Schwestern“ Breitkopf & Härtel. Manuela Keller unterrichtet eine Klavierklasse an Musikschule Konservatorium Zürich. www.manuelakeller.ch

Nick Gutersohn

studierte Posaune am Konservatorium Zürich und besuchte anschliessend die Swiss Jazz School in Bern. Er war Zuzüger im Bündner Kammerorchester und in einigen kleineren Orchestern im Raum Zürich. Von 1998 bis 2002 war er Mitglied des Zürich Jazz Orchestra, seit einiger Zeit liegt der Schwerpunkt aber bei improvisierter Musik. Er arbeitet mit verschiedenen Formationen im Bereich Neue Alphornmusik (u.a. mit Robert Morgenthaler, Priska Walss, Reto Senn, Markus Eichenberger). Gastspiele in Deutschland, Frankreich, Slowenien. Nick Gutersohn unterrichtet eine Posaunenklasse an der Musikschule Uster Greifensee. www.nickgutersohn.ch

Jan Schlegel

besuchte die Jazzschule Luzern, Studienaufenthalt in New York. Spielte in verschiedenen Bands in und zwischen den Bereichen Jazz, Freie Improvisation, Noise, Rock und Neue Musik (Legfek, Frank&Frei, Root Down u.a.) Auftritte an div. Festivals in Vancouver, Toronto, New York, Zürich, Turin, Schaffhausen, Ivrea, Berlin, Poschiavo, Tashkent u.a. Solist im Klangkörper Schweiz/Expo Hannover 2000, Tourneen in USA, Canada mit Legfek (Urs Blöchliger, Peter Landis) und Alienstalk (Ellen Christi, Luigi Archetti, Claudio Lodati). Laufend Konzerte mit: Objets trouvés (Co Streiff, Gabriela Friedli, Dieter Ulrich), Noisy Minority (Omri Ziegele, Dieter Ulrich, Ray Anderson), Tresbass (Peter Landis, Herbert Kramis), Duo mit Luigi Archetti, Trio mit Roberto Domeniconi, Sheldon Suter, Billiger Bauer (O. Ziegele u.a.), Bassquartett (Peter K. Frey, Daniel Studer, Christian Weber), Trio mit Lina Allemanno, Claudia Binder. Zahlreiche CDs auf Intakt, Unit, Altrisuoni, Sargasso. Jan Schlegel unterrichtet E-Bass und Didaktik an der Jazzschule Luzern.

Marco Käppeli

studierte an der Swiss Jazz School Bern bei Billy Brooks. War Leader eigener Formationen wie "AMI RO-RO", "Marco Käppeli Selection", "M.K. & The Even Odds" etc. Er wirkte in diversen Film- und Theaterproduktionen mit, spielte an internationalen Jazzfestivals in Europa, Asien und USA. War auf Konzerttournéen in USA, Südamerika, Russland, Australien und Europa. Diverse Auftritte als Solist. Kulturpreisträger der Stadt Aarau 2011. Werkbeitrag Aargauer Kuratorium 2013. Freischaffender Musiker, Mitglied in div. Formationen. Aktuell: „Billiger Bauer“, „KAZALPIN“, „Albin Brun Alpin Ensemble“, Duo „Käppeli/Starck“. Theaterarbeit: „Ohr isst mit“ (2011), „Aarauer Nachtwachen“ (2012), „BlackMagicBullet (2013) Openairperformance „Travaux“ mit dem Tanztheater Carambole, „La peur qui danse“ (2014), „Engel des Universums“ (2015/16). www.marcokaeppli.ch